

Verjährungsfristen im Steuerrecht – was Bürger wissen sollten

Im Steuerrecht sind die sogenannten Verjährungsfristen von großer Bedeutung. Sie bestimmen, bis wann die Finanzverwaltung Steuern festsetzen oder überprüfen kann.

Diese Fristen variieren je nach Steuerart und den jeweiligen Umständen. Besonders wichtig ist es, zwischen normalen Fällen und solchen mit Unregelmäßigkeiten zu unterscheiden. Wenn die Steuererklärung fristgerecht eingereicht wird, gelten kürzere Fristen als bei fehlender Abgabe der Erklärung.

Hier sind die wichtigsten Fristen auf einen Blick:

- Bei fristgerechter Abgabe der Steuererklärung beträgt die Verjährungsfrist in der Regel 5 Jahre.
- Wenn die Steuererklärung jedoch nicht abgegeben wird, verlängert sich die Frist auf 7 Jahre.

Die Frist beginnt nicht immer mit dem Steuerjahr selbst, sondern erst mit der Abgabe der Erklärung oder einem gesetzlich festgelegten Stichtag.

Wichtig zu wissen: Jede formelle Handlung der Finanzverwaltung, wie zum Beispiel eine Prüfungsankündigung, kann die Frist unterbrechen oder verlängern.

Mein Tipp als Steuerberater: Bewahren Sie Ihre Unterlagen mindestens zehn Jahre lang auf und holen Sie sich bei Unsicherheiten frühzeitig fachlichen Rat. So behalten Sie die Kontrolle und vermeiden teure Fehler.

Dr. Reinhold Kofler

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Boznerstrasse, 78 – Lana

info@drkofler.it

Tel. 0473 550329